



#NICHT
OHNE
MEINE
MÄDELS

www.fsvguetersloh.de

KABINENGEFLÜSTER



1. FC Köln II

8. Spieltag // Sonntag, 6. November 2022 // 14:00 Uhr

TÖNNIES
ARENA

FLEISCHSPEZIALITÄTEN DIREKT AB WERK



WIR SIND ON AIR.
Tipps und Tricks rund
ums Thema Fleisch!

Jetzt folgen:
NUHN SCHMECKT'S



TÖNNIES WERKSVERKAUF

Tönnies Werksverkauf GmbH, In der Mark 2, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon: 0 52 42 / 961-390
Öffnungszeiten / Werksverkauf: Montag – Freitag: 8.00 Uhr – 19.00 Uhr, Samstag: 8.00 Uhr – 16.00 Uhr



*Liebe Freund*innen des Frauenfußballs,*

als unserem Team vor zwei Wochen in letzter Minute noch das 2:1 gegen den 1. FC Nürnberg gelang, haben wir alle den glücklichen Sieg bejubelt, der dem FSV Gütersloh die Tabellenführung der 2. Bundesliga bescherte. Und obwohl eine Rangfolge nach sechs Spielen grundsätzlich nur vorläufigen Charakter hat, so durften wir doch stolz auf diese Momentaufnahme sein. Ich gebe zu: Damit hatte ich nicht unbedingt gerechnet. Nach dem personellen Aderlass am Ende der vergangenen Saison hatte ich mich zunächst eher auf einen Kampf um den Klassenerhalt eingestellt. Im Zusammenspiel mit den etablierten Leistungsträgerinnen haben die klugen Neuverpflichtungen aber prächtig eingeschlagen und wir ernten die engagierte und gute Arbeit unseres Trainerteams. Dazu Gratulation an alle Verantwortlichen.

Ausruhen auf der Zwischenbilanz und Nachlassen im Ehrgeiz ist jetzt aber nicht angebracht. Die Saison ist noch lang, und es kann viel passieren. Das haben wir letzten Sonntag mit der unnötigen 1:2-Niederlage in Ingolstadt erlebt. Träume kann man indes niemandem verbieten. Jedenfalls fiel dem einen oder der anderen nach dem Sieg über Nürnberg auf, dass wir sechs Punkte und sechs Plätze Vorsprung vor dem nächsten für einen Bundesliga-Aufstieg in Frage kommenden Team hatten – dem SC Sand. Hinter RB Leipzig auf Aufstiegsplatz zwei und der SG Andernach



auf Position drei reihten sich nämlich die nicht aufstiegsberechtigten 2. Mannschaften aus Freiburg, Frankfurt und München auf. Und Andernach hat öffentlich erklärt, definitiv nicht aufsteigen zu wollen, weil man die Anforderungen des DFB nicht erfüllen könne. In unser aktuelles Heimspiel gegen den 1. FC Köln II gehen wir als Tabellendritter, was immer noch eine Top-Platzierung bedeutet.

An dieser Stelle möchte ich wie immer ehrenamtliche Mitarbeiter hervorheben, die dafür sorgen, dass der FSV Gütersloh gewissermaßen „technisch-organisatorisch“ funktioniert. Martin Pott und Theresa Supe liefern als Stadionsprecher bei den Zweitligaspielen stimmungsvolle Informationen; Peter Liman und sein Sohn André kümmern sich darum, die Werbeanzeigen unserer Sponsoren in der Tönnies-Arena richtig zu platzieren; Stefan Bauch bedient bei vielen Spielen unserer Teams den Liveticker; Martin Witlake sorgt dafür, dass die Zuschauertribüne der Arena vom Müll befreit und gesäubert wird. Ihnen allen danke ich im Namen des Vorstands sehr herzlich für ihr Engagement. Und ich hoffe, unser Zweitligateam sorgt heute mit drei Punkten für die passende Belohnung.

Mit sportlichen Grüßen verbleibt
Ihr Michael Horstkötter
Geschäftsführer FSV Gütersloh

IMPRESSUM

ADRESSE:
FSV GÜTERSLOH 2009 E. V.,
IN DER MARK 2,
33378 RHEDA-WIEDENBRÜCK

HERAUSGEBER:
FSV GÜTERSLOH 2009 E. V.

REALISATION:
MICHAEL HORSTKÖTTER

ANZEIGEN:
TOBIAS NEUMANN,
BERND HILLEBRENNER

AUTOREN:
WOLFGANG TEMME, BORIS KESSLER

GESTALTUNG:
ZAHARA-DESIGN.COM

FOTOS:
MARINA BRÜNING, DENNIS SEELIGE,
BORIS KESSLER, MARTIN LÖFFLER

DRUCK:
TERRITORY, GÜTERSLOH



DER FSV IN DER 2. FRAUEN-BUNDESLIGA

8. Spieltag // Die Begegnungen

Datum	Anstoss	Heimverein	Gastverein
So, 06.11.2022	14:00 Uhr	FSV Gütersloh 2009	1. FC Köln II
Sa, 05.11.2022	11:00 Uhr	Eintracht Frankfurt II	VfL Wolfsburg II
Sa, 05.11.2022	11:00 Uhr	1. FFC Turbine Potsdam II	FC Ingolstadt 04
Sa, 05.11.2022	11:00 Uhr	SC Freiburg II	FC Bayern München II
Sa, 05.11.2022	14:00 Uhr	SC Sand	TSG Hoffenheim U20
Sa, 05.11.2022	14:00 Uhr	FC Carl Zeiss Jena	1. FC Nürnberg
So, 06.11.2022	11:00 Uhr	RasenBallSport Leipzig	SG 99 Andernach

Das nächste Auswärtsspiel:

Sonntag, 27. November 2022, 11:00 Uhr
beim FC Bayern München II

Das nächste Heimspiel:

Sonntag, 4. Dezember 2022, 11:00 Uhr
gegen TSG 1899 Hoffenheim II

die thiel gruppe.

automobile Leidenschaft seit 1929.



Für Sie – immer am Ball.



Nutzfahrzeuge



SEAT



CUPRA



Audi Service



SKODA Service



WESTFALIA

Auto-Zentrale Karl Thiel GmbH & Co. KG,
Karl-Thiel-Str. 1, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel. 05242 5905-0

www.thiel-gruppe.de



DER FSV IN DER 2. FRAUEN-BUNDESLIGA

Die Tabelle vor dem 8. Spieltag



Stand: 2. November 2022	SP	S	U	N	TORE	DIF.	PKT.
1. RasenBallsport Leipzig	6	5	1	0	19:5	+14	16
2. SC Freiburg II	7	5	0	2	15:12	+3	15
3. FSV Gütersloh 2009	7	4	2	1	18:7	+11	14
4. SG 99 Andernach	7	4	2	1	21:11	+10	14
5. FC Bayern München II	7	3	2	2	10:10	0	11
6. 1. FC Nürnberg	7	3	1	3	14:9	+5	10
7. Eintracht Frankfurt II	7	3	1	3	15:14	+1	10
8. SC Sand	7	2	3	2	5:7	-2	8
9. FC Carl Zeiss Jena	7	2	2	3	10:11	-1	8
10. VfL Wolfsburg II	6	2	2	2	9:15	-6	8
11. FC Ingolstadt 04	7	1	3	3	6:9	-3	6
12. TSG Hoffenheim U20	5	1	1	3	12:13	-1	4
13. 1. FFC Turbine Potsdam II	7	1	0	6	6:20	-14	3
14. 1. FC Köln II	7	0	2	5	7:24	-17	2

Der Meister steigt in die 1. Bundesliga auf (II. Mannschaften können jedoch nicht aufsteigen). Die Plätze 12 – 14 steigen in die Regionalliga ab, der 11. Platz berechtigt zur Teilnahme an der Relegation.

SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.

DESIGNGITTERROSTE
für Terrasse, Balkon und Garten

Wir beraten Sie gerne!
+49 5248 82349-0
Werktags 07:30 bis 17:30 Uhr

www.designgitterroste.de

★★★★★

Gitterroste online bestellen:
www.gitterrostkonfigurator.de

K60-Gitterrostsysteme GmbH & Co.KG
Grüner Weg 13
D 33449 Langenberg

ERSTKLASSIG SEIT 1927

WWW.DODT.DE

SUPER BERATUNG

GRÖSSTE AUSWAHL

WIESELFLINKER SERVICE

OPTIKEREI

Kolbeplatz 6 Paderborner Str.21
33330 GÜTERSLOH 33415 VERL
Tel. 05241/92120 Tel. 05246/3568

MYKITA
BERLIN

OAKLEY

Cartier

CHANEL

GIORGIO ARMANI

MARKUS T

PRADA

Ray-Ban

DOUCE GARBANA

PORSCHE DESIGN

Persol



HERZLICH WILLKOMMEN BEIM FSV

Unser Gast 1. FC Köln II



Während sich die 1. Mannschaft des 1. FC Köln in der Flyeralarm-Bundesliga bislang gut schlägt und den 7. Tabellenplatz belegt, läuft es für die „Zweite“ in der 2. Liga nicht ganz so gut. Nach sieben Spielen bildet das noch sieglose Team mit erst zwei Zählern das Schlusslicht der Tabelle. Zuletzt gab es eine 0:3-Niederlage gegen den SC Freiburg II. Die einzigen Punktgewinne gelangen den Kölnerinnen bei den Unentschieden in den Heimspielen gegen Eintracht Frankfurt II (0:0) und den VfL Wolfsburg II (3:3). Was das Torverhältnis von 7:24 angeht, schlug vor allem die 2:10-Niederlage Anfang Oktober bei RB Leipzig ins Kontor. Beste Torschützin ist Leonie Zilger mit drei Treffern.

Dass es für die intern als U20 bezeichnete Geißbock-Equipe nur um den Klassenerhalt geht, war allen Beteiligten vor der Saison klar. Im Sommer hatte der Meister der Regionalliga West den Aufstieg in die 2. Liga in einem dramatischen „Finale“ nur ein wenig glücklich geschafft. In der Relegation gegen den Südwest-Meister 1. FC Saar-

brücken lag man im Rückspiel schon mit 1:3 zurück, um sich doch in die Verlängerung und das Elfmeterschießen zu retten. Dort avancierte Tor-

DER KADER DES 1. FC KÖLN II IN DER SAISON 2022/23:

Tor: Kristin Krammer, Alma Demiri / *Abwehr:* Antonia Langshausen, Nicole Rauch, Nina Pelzer, Lina Vianden, Sophie Profé, Maja Weber, Carlotta Imping, Charleen Niesler / *Mittelfeld:* Leonie Krump, Jasmin Steffens, Laura Vogt, Meike Messmer, Sabrina Grundmann, Joana Merten / *Angriff:* Daria Collas, Leonie Zilger, Olesia Arslan, Carolin Elsen / *Trainerteam:* Chef-Trainer Alexander Schwarzer, Co-Trainerin Stephanie Caspari, Torwart-Trainer Marc Ernzer, Athletik-Trainer Nestor Fabri Nsop / *Funktionsteam:* Teammanagerin Nika Daiber, Physiotherapeutin Romy Schlüsselburg //

hüterin Pauline Nelles zur Matchwinnerin, indem sie drei Schüsse abwehrte und den 8:7-Triumph sicherte. Ein Zufall war das wohl nicht: Schon im Finale der U17-Europameisterschaft 2019 gegen die Niederlande wehrte sie vier Elfmeter ab und bescherte Deutschland damit den Titel. Apropos Torhüterin: In den bisherigen sieben Partien setzte der „Effzeh“ schon vier Keeperinnen ein. Fünfmal stand die Österreicherin Kristin Krammer (20) zwischen den Pfosten, einmal die 16-jährige Greta Treede, einmal wurde Alma Demiri (17) eingewechselt und einmal lief die vom SC Sand gekommene österreichische Nationaltorhüterin Jasmin Pal (26) auf. Letztere gehört zum Kölner Bundesligakader, muss in der „Ersten“ aber der früheren FSV-Spielerin Manon Klett (25) den Vortritt lassen.

Trainer des 1. FC Köln II ist Alexander Schwarzer. Der 39-Jährige wird in der Tönnies-Arena auch tatsächlich auf der Bank sitzen, nachdem er zuletzt wegen unsportlichem Verhalten und Roter Karte ein Spiel zwangspausieren musste. Mit Abstand älteste, erfahrenste und

erfolgreichste Akteurin der „Zweiten“ ist Meike Meßmer. Die 27-Jährige ist seit 2015 bei den Geißböcken und blickt neben vielen Zweitligaspielen auf 33 Bundesligaeinsätze für ihren Verein zurück. Dass sie im Sommer 2021 aus dem Kader der „Ersten“ gestrichen wurde, akzeptierte die offensive Mittelfeldspielerin mit Ehrgeiz und holte als Kapitänin der U20 mit 33 Treffern die Torjägerkanone in der Regionalliga. Umso bitterer, dass sie vor dieser Saison von der Sportlichen Leitung als Kapitänin entbunden wurde. Nun führt die 21-jährige Laura Vogt das Team aufs Feld.

So sehr man sich beim FSV Gütersloh natürlich einen Heimsieg über den 1. FC Köln II wünscht, so genau weiß man auch um die möglichen Konsequenzen. Steigen die Kölnerinnen am Saisonende nämlich in die Regionalliga West ab, wo die „Zweite“ des FSV um den Klassenerhalt kämpft, erhöht sich dort die Zahl der Absteiger. Also drücken wir unserem Gegner die Daumen, dass er die notwendigen Punkte für den Verbleib in der 2. Bundesliga in den anderen Spielen holt – nur nicht heute in der Tönnies-Arena. ■

BE PART OF THE FAMILY!

Der FSV-Fanshop

Holt Euch die Fanartikel und zeigt Eure Verbundenheit zum FSV Gütersloh 2009.



* Mitglieder erhalten 20 % Rabatt auf das Trikot und 10 % Rabatt auf alle anderen Fanartikel.



Das Offizielle FSV-Trikot auf Wunsch mit Beflockung ab 69,95 Euro inkl. MwSt. und Versand

UNSER ONLINE-SHOP MIT INFOS ZU DIESEN UND VIELEN WEITEREN ARTIKELN UNTER:

www.fsvguetersloh.de

FSV – 1. FC NÜRNBERG 2:1
FC INGOLSTADT 04 – FSV 2:1

Trotz der ersten Niederlage auf einem Aufstiegsplatz

Als ungeschlagener Tabellenführer trat der FSV Gütersloh am vergangenen Sonntag beim sieglosen Schlusslicht FC Ingolstadt an und hoffte auf den nächsten „Dreier“. Doch die scheinbar einfache Rechnung ging nicht auf. Unser Team kassierte mit 1:2 die erste Niederlage und fiel in der Tabelle auf Rang drei zurück. „Warum haben wir dieses Spiel bloß verloren?“, fragte sich Britta Hainke auch noch tags drauf nach der Videoansicht der entscheidenden Szenen. Die Cheftrainerin gab aber selbst die Antworten: „Die erste Halbzeit war von uns leider etwas behäbig. Wir haben nicht so viele Kilometer abgerissen wie sonst.“ Außerdem: „Es fehlte die Zweikampfhärte.“ Und zusammenfassend: „Ingolstadt wollte es einfach mehr als wir.“ Ärgerlich war die Niederlage auch, weil der FSV in puncto Quantität und Qualität ein klares Chancenplus hatte. Dass mit der erkrankten Paula Reimann die erfolgreichste Torschützkin fehlte, mochte Hainke nicht als Ausrede dafür gelten lassen, dass die frühen Abschlüsse von Ronja Leubner (6.) und Celina Baum (8.) nicht saßen. Selbst das Gegentor aus der 25. Minute zum 0:1-Rückstand sei nicht entscheidend gewesen, befand die FSV-Trainerin. „Das kann passieren“, sagte sie, obwohl die Entstehung umstritten war: Aus einer „unberechtigten Ecke“ (Hainke) entstand ein Handelfmeter, weil Anna Höfker der Ball aus kurzer Distanz an den Arm geschossen wurde. Sarah Rolle warf sich zwar in die richtige Ecke, aber der Schuss von Lisa Ebert war zu hart und zu platziert. Es ging mit einem 1:1-Gleichstand in die Pause, weil Hedda Wahle in der 44. Minute einen 25-Meter-Freistoß in



Last-Minute-Siegtreffer gegen Nürnberg: Jacqueline Baumgärtel

prächtiger Manier in den Winkel des Ingolstädter Tores zirkelte.

Die Pause nutzten unsere Trainer Sammy Messalkhi und Britta Hainke zu einem personellen Wechsel auf der rechten Außenbahn (Demi Pagel für Marah Tayeh) und zu einem Appell an die Laufbereitschaft. Tatsächlich hatte der FSV in der 2. Halbzeit mehrfach den Führungstreffer auf dem Fuß. Die größte in der 52. Minute, als Shpresa Aradini nach einer Flanke von Lena Strothmann aus sechs Metern ganz frei zum Schuss kam, den Ball aber über die Latte des verwaisten Ingolstädter Tores bugsierte. Leonie Kreil scheiterte in der 61. Minute mit einem starken 20-Meter-Versuch an 04-Keeperin Franziska Maier. Und die kurz zuvor für Baum eingewechselte Jacqueline Baumgärtel traf in der 67. Minute nach einer Kreil-Her eingabe nur das Außennetz. Dass unsere Torhüterin Sarah Rolle in der 75. Minute beim 2:1-Siegtreffer des FC Ingolstadt den Kürzeren zog, passte ins Gesamtbild dieser Partie: Die Kapitänin kam bei einem Freistoß von der rechten Abwehrseite nicht rechtzeitig in die kurze Ecke, und der von Paula Vidovic getretene Ball schlug knapp unter der Latte ein. „Zum Glück haben wir im Heimspiel gegen den 1. FC Köln II gleich die Chance, es besser zu machen“, richtete Britta Hainke den Blick rasch wieder nach vorne.



SPORT WECKENBROCK
Telefon 05247 / 92 59 15





WÄHLE D IN TEAM

PREMIUM






www.jako.de

STRIKER 2.0



BRÖSKAMP

TOURISTIK INTERNATIONAL



Urlaubs- und Erlebnisreisen
 Fluss-Kreuzfahrten
 Rund- und Studienreisen
 Geführte Radwander-Touren
 Städtereisen • Kurz- und Clubreisen
 Musicals und Events

Bus-Charter für 17 bis 82 Personen
 für Clubs und Vereine

Berliner Ring 53 • 33428 Harsewinkel
 Telefon (0 52 47) 92 31-0 • Fax (0 52 47) 92 31-31
 E-Mail: info@broeskamp-online.de
www.broeskamp-busreisen.de

Partner des
FSV Gütersloh
2009 e. V.

Bitte fordern Sie unseren
 aktuellen Reisekatalog an!



Zu Besuch trotz Babypause: Melanie Schuster

Die Tabellenführung gesichert hatte sich unser Team am 6. Spieltag mit einem 2:1-Heimsieg über den 1. FC Nürnberg. Jacqueline Baumgärtel setzte den Lucky Punch in der dritten Minute der Nachspielzeit. Dass der verdiente Erfolg nicht nur wegen des späten Zeitpunkts glückliche Aspekte hatte, störte im kollektiven Jubel nach dem Schlusspfiff niemanden mehr. „Hauptsache drei Punkte“, atmete Trainer Sammy Messalkhi erleichtert auf. Eine „Zuschauerin“ verschief den von 250 Zuschauern lautstark gefeierten Triumph. Unsere langjährige Spielerin Melanie Schuster war drei Wochen nach der Geburt mit ihrem Töchterchen Mavie in die Tönnies-Arena gekommen. Kapitänin Sarah Rolle überreichte ihr anschließend im Mannschaftskreis ein kleines FSV-Trikot mit Namen und Rückennummer 12. Die nach der Babypause ihrem Comeback entgegenfiebernde Mama sah eine erste Halbzeit, in der ihr Team den Gegner in allen Belangen dominierte. „Wir müssen eigentlich mit 3:0 führen“, stellte Schuster angesichts des 0:0-Pausenstands bedauernd fest.

Untermauern konnte sie ihre Einschätzung mit einem Verweis auf ein Chancenverhältnis von 8:1. Der in der Defensive hellwache und zweikampfstärke FSV nutzte mit Laufstärke und Passsicherheit die Räume links und rechts der Nürnberger Dreier-Abwehrkette geschickt aus. „Wir hatten das Spiel total in der Hand“, analysierte Cheftrainerin Britta Hainke. Die überfällige Führung gelang aber erst nach der Pause in der 49. Minute. Als die eingewechselte Celina Baum von Club-Verteidigerin Amelie Thöne gefoult wurde, zirkelte Leonie Kreil den fälligen Freistoß aus 17 Metern über die Mauer hinweg zum 1:0 ins Nürnberger Tor.

Warum unser Team anschließend die zuvor beherzt verfolgte Marschroute schlagartig verließ und den mutiger werdenden Gästen immer mehr Spielraum überließ, konnte niemand erklären. „Wir haben im Mittelfeld überhaupt keinen Zugriff mehr gehabt“, monierte Hainke. In der 64. Minute gab es die Quittung, als Torhüterin Sarah Rolle bei einem langen Ball auf Nastassja Lein zu spät kam und die Nürnberger Torjägerin im Strafraum umrammte. Den Foulelfmeter

verwandelte Lara Felix zum 1:1-Ausgleich. „Ein Unentschieden wäre aufgrund der zweiten Halbzeit auch in Ordnung gewesen“, sagte Hainke und gab sogar zu: „Wir hätten uns auch nicht beschweren können, wenn wir das Spiel verloren hätten. Gleich dreimal trafen die Nürnbergerinnen in der 2. Halbzeit nämlich die Latte, und Rolle musste in der 67. Minute eine Glanzreaktion zeigen, um einen Kurzdistanz-Schuss von Lein abzuwehren.“

Hochkaräter hatte der FSV Gütersloh erst wieder ganz am Ende. Erst zwang Hedda Wahle die Club-Keeperin Lea Paulick mit einem indirekten Freistoß im Nürnberger Strafraum zu einer Rettungstat (90.). Dann ließ sich die frei auf Paulick zustürmende Celina Baum von Abwehrspielerin Mai aus der Ruhe bringen und schoss vorbei (90.+1). Zum Glück behielt Jacqueline Baumgärtel in der nächsten Szene die Nerven. Von Baum nach kampfstarker Balleroberung angespielt, drang sie auf halbrechts in den Strafraum ein („Ich habe kurz überlegt, den Ball noch quer zu legen“) und schoss den Ball flach ins lange Eck. Dass sie nach einem zweiwöchigem USA-Urlaub nicht sofort wieder für die Startelf nominiert worden war, hatte „Baumi“ akzeptiert. Die Einwechslung der 20-Jährigen in der 75. Minute erwies sich im Nachhinein als Glücksgriff. ■



- **KOMPETENZ**
- **PERFEKTION**
- **ERFAHRUNG**

A. PÄHLER GMBH **BEDACHUNGEN**

Dach-, Wand-, und Abdichtungstechnik

Stadtring Kattenstroth 96
33332 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 2 11 75-0
Telefax: 0 52 41 2 11 75-49

info@paehler-dach.de
www.dachdecker-guetersloh.de

www.zahara-design.de

**J E D E G U T E I D E E
B R A U C H T A U C H
E I N E K O N K R E T E
U M S E T Z U N G .**

Corporate-Design Lösungen
für Ihr Unternehmen.





Letzte Saison noch beim FSV: Noreen Günnewig und Annalena Rieke

VOM FSV GÜTERSLOH IN DIE BUNDESLIGA:

Wie läuft es für Günnewig und Rieke?

Das „Sprungbrett“ FSV Gütersloh hat manche Fußballerin bis in die A-Nationalmannschaft gehievt. Lina Magull, Sophia Kleinherne und Sjoekie Nuisken spielen auf höchster internationaler Ebene für den DFB. Immer wieder schaffen in der Vergangenheit FSV-Spielerinnen den Sprung in die Bundesliga. Lisa Scholz (Werder Bremen), Nina Ehegötz (1. FC Köln, Bayer Leverkusen, Turbine Potsdam), Stephanie Bunte (VfL Wolfsburg) und Annabel Jäger (VfL Wolfsburg, BV Cloppenburg) sind Beispiele. Manon Klett (1. FC Köln) und Anna Aehling (Eintracht Frankfurt) sind aktuell und schon seit längerem in der höchsten deutschen Liga aktiv. Zwei Fußballerinnen aber verließen den FSV Gütersloh erst in diesem Sommer und wechselten zu Bundesligis-

ten. Wie läuft es für Noreen Günnewig beim SV Meppen und Annalena Rieke bei der SGS Essen?

NOREEN GÜNNEWIG

Nach insgesamt sechs Jahren beim FSV und knapp 100 Pflichtspielen für unser Zweitligateam konnte die 21-jährige dem Angebot des Aufsteigers aus dem Emsland nicht widerstehen. Dass sie aber sofort Stammspielerin in der Bundesliga werden würde, damit hatte sie absolut nicht gerechnet. „Ich wollte erstmal alles genießen und probieren, möglichst viele Minuten zu bekommen“, beschreibt Günnewig ihre anfänglichen Erwartungen. Tatsächlich aber stand sie gleich im DFB-Pokalspiel beim VfL Bochum (2:1-Sieg) in der Meppener Anfangself und spielte auch in der Liga komplett durch. Im auf defensive Stabilität ausgerichteten Konzept von Trainerin Carin Bakhuis spielt die ballsichere Mittelfeldspielerin eine zentrale Rolle.

Dass Meppen in den ersten sechs Partien nur acht Gegentreffer kassierte, ist auch ein Verdienst von „Günni“, die wie zu Gütersloher Zeiten auf der Position sechs agiert. „Die Spiele sind deutlich intensiver, weil man gerade auf meiner Position sehr viel laufen muss“, nennt sie einen Unterschied zur 2. Liga. Das vermehrte Mannschaftstraining und das zusätzliche individuelle Trainingsangebot hätten ihr geholfen, die ohnehin gute Fitness noch zu verbessern. Insgesamt, so Günnewig, herrsche beim SV Meppen, was die Rahmenbedingungen angehe, noch etwas mehr Professionalität als beim FSV: „Aber das Familiäre ist trotzdem gegeben.“

Apropos familiär: Seit ihrem Umzug im September von Kamen, wo sie zusammen mit Pauline Berning wohnte, lebt sie in Meppen in einer Wohngemeinschaft zusammen mit der vom FC Zürich gekommenen Lydia Andrade (23) sowie der vom FC Bayern München ausgeliehenen Julia Pollack (20). Ihr Studium der Fächer Deutsch

weiter Seite 16



Detlef Kropp | Niederlassungsleiter

Einfach frei im Kopf

Eine Frage der Haltung

Was dient dem unternehmerischen Fortschritt? Die Üblichkeit oder der Mut, dem Geübten davonzulaufen? Detlef Kropp berät jeden Tag Unternehmer aus der Region. Der 53-Jährige ist vertraut darin, mit seinen Kunden Gewohntes neu zu denken. Dabei können Meter von Papier mit Zahlen und Fakten Erzähltes und Erlebtes nicht ersetzen. Für ihn erzeugt die Haltung zu den Dingen den Unterschied. Egal, ob es um komplexe Finanzierungskonzepte geht, Lösungen für das Auslandsgeschäft oder das Zins- und Währungsmanagement: „Bei aller Vielschichtigkeit der Finanzthemen überzeugen im Handeln letztlich das Einfache, das Überlegte, das von Hand Gemachte, das Gespräch von Mensch zu Mensch, in dem Zeit ist für die Freiheit im Kopf“, sagt Detlef Kropp.

Erleben Sie die Haltung von Detlef Kropp – am Alten Markt 12!

WIR SPRECHEN TEUTO. SEIT 1862.

Detlef Kropp | Telefon 0521 305200-10
d.kropp@bankverein-werther.de
www.bankverein-werther.de



**Bankverein
Werther**

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG



Fortsetzung von Seite 14

und Psychologie für das Lehramt an Gymnasien führt sie derzeit an der Universität Dortmund im 5. Semester weiter. Die Wirklichkeit im deutschen Bundesligafußball gilt auch beim SV Meppen: Keine der Spielerinnen ist ausschließlich als Profisportlerin tätig.

Der langjährige Gütersloher Zweitligakonkurrent schlägt sich im Oberhaus bislang besser, als ihm manche zugetraut hatten. Nach drei knappen Niederlagen gegen Freiburg (1:2), in Essen (0:1) und gegen Hoffenheim (0:2) gab es Siege in Leverkusen (1:0) sowie vor über 1.000 Zuschauern im Heimspiel gegen Turbine Potsdam (2:0). Es folgte zuletzt eine respektable 1:3-Niederlage beim großen FC Bayern München. Mit sechs Punkten rangiert der SVM auf dem 9. Tabellenplatz, vier Zähler vor den beiden von Bremen und Potsdam belegten Abstiegsplätzen. „Unser Saisonziel ist der Klassenerhalt“, sagt Noreen Günnewig, die das Geschehen beim FSV Gütersloh natürlich noch ganz genau verfolgt: „Es wäre cool, wenn wir drinbleiben und die aufsteigen – und wir im nächsten Jahr in der Bundesliga gegeneinander spielen.“

ANNALENA RIEKE

Was für ein Zufall: Ebenso wie Noreen Günnewig spielt auch Annalena Rieke bei ihrem neuen Klub mit der Trikotnummer 17, die beim FSV Gütersloh seit jeher von Shpresa Aradini abonniert ist. „Günni und ich sind große Fans von Shpresa“, lacht die 23-Jährige, die noch in engem Kontakt zu früheren Mitspielerinnen steht: „Und wann immer es geht, schaue ich mir die Gütersloher Spiele bei ‚Staige.tv‘ an.“

Bei aller Sympathie für ihren Ex-Verein und die Freude über dessen guten Saisonstart – den Wechsel nach Essen hat Annalena Rieke nicht bereut. „Ich bin hier super zufrieden“, schwärmt sie von dem zwar intensiven, aber abwechslungsreichen und mit vielen spielerischen Elementen gespickten Training: „Es macht unheimlich Spaß.“ Auch mit ihren Einsatzminuten ist Rieke, für die

die Bundesliga aufgrund ihrer Vergangenheit in Jena kein Neuland ist, zufrieden. Nach zwei Einwechslungen und einer krankheitsbedingten Pause stand sie dreimal in der Startelf. „Ich hatte vor der Saison keine Ansprüche an mich gestellt“, beschreibt sie ihre Strategie, persönlichen Druck zu vermeiden. „Wenn’s nicht klappt, gehe ich eben wieder zurück“, sei ihre Einstellung gewesen.

Aber natürlich lebt sie ihren Ehrgeiz aus, auch im internen Konkurrenzkampf: Rieke, seit jeher Torjägerin und in der letzten Saison mit 14 Treffern die Nummer vier der 2. Liga, agiert bei der SGS auf der Sechserposition. Hier konkurriert sie nicht nur mit den beiden 19-jährigen Talenten Natasha Kowalski und Katharina Piljic, sondern auch mit der erfahrenen Anja Pfluger. „Am liebsten stehen wir beide gemeinsam auf dem Platz“, sagt Rieke nicht ohne Hintergrund: Die 28-jährige Pfluger, die lange für den FC Bayern München II spielte und nun vom 1. FC Köln kam, ist bei Übernachtungen ihre feste Zimmerpartnerin.

Mit ihrem Team strebt Annalena Rieke, die in Herten wohnt und in Gelsenkirchen Wirtschaftswissenschaften studiert, den möglichst frühzeitigen Klassenerhalt an. „Es hat ein bisschen gedauert, bis wir uns gefunden haben“, urteilt sie angesichts der deutlichen Niederlagen in Wolfsburg (0:4), in Freiburg (2:5) und gegen Frankfurt (0:4). Eigentlich sah sie ihr Team nach dem knappen 2:3 gegen Hoffenheim auf dem richtigen Weg, doch die 0:6-Klatsche am letzten Sonntag in Leverkusen war ein herber Rückschlag. Mit 22 Gegentoren nach sechs Spielen weist Essen die mit Abstand schwächste Defensive der Liga auf. Den 10. Tabellenplatz hat die SGS nur deswegen inne, weil im Heimspiel am 25. September vor 2.500 Zuschauern ein 1:0-Sieg gelang – ausgerechnet gegen Noreen Günnewig und den SV Meppen. Was den weiteren Saisonverlauf angeht, ist Rieke trotz der unbefriedigenden Zwischenbilanz optimistisch und das auch wegen des Spielplans: „Gegen die meisten direkten Konkurrenten spielen wir erst am Ende von Hin- und Rückrunde.“

Kanzleien in der Villa Struck

WELSCH RECHTSANWÄLTE

Insolvenzberatung von A bis Z
Gesetzliche Betreuungen

Frank M. Welsch Ph. D. (RUS)

Doctor of Philosophy in Economics (RUS)

- Rechtsanwalt
- Fachanwalt für Steuerrecht und Insolvenzrecht
- Insolvenzverwalter

Sebastian Wietlake

- Rechtsanwalt
- Gesetzlicher Betreuer

MAURITZ RECHTSANWÄLTE

Dietrich Mauritz

- Rechtsanwalt
- Fachanwalt für Familienrecht
- Testamentsvollstrecker AGT

Ingrid Mauritz

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Mietrecht und Wohnungseigentumsrecht
- Mediatorin

CURATOR AG INSOLVENZVERWALTUNGEN

Kanzleien in der Villa Struck

Barkeystraße 30 | 33330 Gütersloh | Fon: +49 (0) 52 41.9 94 09-10
Fax: +49 (0) 52 41.9 94 09-09 | rae@villastruck.de | www.villastruck.de

IMMER AM BALL
MIT UNS!

point S KUZKA
Reifen, Räder, Auto-Service. Ihre Reifenspezialisten seit 1950.

Westring 93

33334 Gütersloh

Tel.: 05241 / 95750

www.kuzka.de

strengede

IHR PARTNER FÜR
INDUSTRIE & HANDWERK

VERPACKEN

REINIGEN

HEBEN & ZURREN

ARBEITSSCHUTZ



VOLLTREFFER!
20.000 Artikel!

Nutzen Sie die Vielfalt aus unseren **4** Bereichen **Verpacken**, **Reinigen**, **Heben & Zurren** und **Arbeitsschutz**. Bei uns im Strengede-Shop finden Sie vom **Abroller** bis zum **Zurrgurt** alles, was die Industrie für ihren C-Artikelbedarf benötigt.

Über 20.000 Artikel im Shop: www.strengede.de

Strengede GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh
info@strengede.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | FAX: (0 52 41) 74 02-190



**Unser Kader
Saison 2022/23**

1 TOR Isabell Mischke	26 TOR Sarah Rolle	53 TOR Katharina Jäger	4 ABWEHR Jacqueline Mantees
6 ABWEHR Pamela Jahn	12 ABWEHR Anna Höfker	14 ABWEHR Hedda Wahle	18 ABWEHR Josephine Neß
23 ABWEHR Maren Tellenbröker	24 ABWEHR Lilly Stojan	25 ABWEHR Madita Sommer	28 ABWEHR Olivia Zitzer
7 MITTELFELD Melanie Schuster	8 MITTELFELD Lisa Gomulka	13 MITTELFELD Demi Pagel	
19 MITTELFELD Ronja Leubner	21 MITTELFELD Paula Reimann	27 MITTELFELD Emilia Deppe	2 MITTELFELD Klara Junker
5 ANGRIFF Marah Tayeh	9 ANGRIFF Celina Baum	10 ANGRIFF Finnja Schriek	
11 ANGRIFF Jacqueline Baumgärtel	16 ANGRIFF Lena Strothmann	17 ANGRIFF Shpresa Aradini	20 ANGRIFF Jennifer Moses
22 ANGRIFF Leonie Kreil			
CHEF-TRAINERIN Britta Hainke	TRAINER Sammy Messalkhi	CO-TRAINERIN Katrin Lückel	TORWART-TRAINER Michael Weise
BETREUER Marcell Rosa	PHYSIOTHERAPEUTIN Laura Wollenberg	PHYSIOTHERAPEUTIN Lioba Schriek	
GESCHÄFTSFÜHRER Michael Horstkötter	SPORTLICHER LEITER Markus Graskamp	1. VORSITZENDER Sebastian Kmoch	LEITER MARKETING Tobias Neumann
STRATEG. BERATER Chris Punnakkattu Daniel	MANNSCHAFTSARZT Dr. Marco Miersbach	SUPPORT Unsere Fans	

Unsere Partner und Sponsoren



HAUPTPARTNER



AUSRÜSTER



ÄRMELPARTNER



PLATIN PARTNER



GOLD PARTNER



SILBER PARTNER



BRONZE PARTNER



PARTNER



DER FSV GÜTERSLOH 2009 BEDANKT SICH BEI ALLEN PARTNERN UND SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!



DAS PERSPEKTIVTEAM DES FSV IN DER REGIONALLIGA WEST

11. Spieltag // Die Begegnungen

Datum	Anstoss	Heimverein	Gastverein
So, 06.11.2022	13:30 Uhr	Bayer 04 Leverkusen II – FSV Gütersloh 2009 II	
Sa, 05.11.2022	15:00 Uhr	SW Warbeyen 1945 – FV Mönchengladbach	
So, 06.11.2022	13:00 Uhr	Borussia Bocholt VFR – Borussia Mönchengladbach	
So, 06.11.2022	13:00 Uhr	Sportfreunde Siegen – VfL Bochum 1848	
So, 06.11.2022	15:00 Uhr	1. FFC Recklinghausen – DSC Arminia Bielefeld	
So, 06.11.2022	15:00 Uhr	Vorwärts Spoho Köln – SGS Essen U20	
So, 06.11.2022	15:15 Uhr	SpVg Berghofen – SC Fortuna Köln	

Das nächste Heimspiel:
Sonntag, 13. November 2022, 13:00 Uhr
gegen Sportfreunde Siegen

Das nächste Auswärtsspiel:
Sonntag, 27. November 2022, 15:00 Uhr
beim 1. FFC Recklinghausen

RESTAURANT ILIAS
GRIECHISCHE GASTSTÄTTE

INHABER:
VASILEIOS TSIAMATOS

HEIDEWALDSTRASSE 31
33332 GÜTERSLOH
TELEFON: 0 52 41/9 98 75 55
WWW.RESTAURANT-ILIAS.EU

STEUERKANZLEI
Oliver Jabs

KONTAKT

Stohlmannplatz 2
(1. Et. Deutsche Bank)
33330 Gütersloh
Tel. 05241 504695-0

info@steuer-jabs.de
www.steuer-jabs.de

Bestattungen
Lohmann
www.Bestattungen-Lohmann.de

Friedhofstraße 33 - 33330 Gütersloh - Tel. 05241/38202
info@bestattungen-lohmann.de

- Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Organisation von Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Raum für Trauerfeiern, eigene Abschiedsräume
- Digitaler Nachlassdienst und Formalitätenportal



DAS PERSPEKTIVTEAM DES FSV IN DER REGIONALLIGA WEST

Die Tabelle vor dem 11. Spieltag

Stand: 5. November 2022		SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.	▲ DSC Arminia Bielefeld	9	6	1	2	23:6	+17	19
2.	▼ VfR SW Warbeyen 1945	10	5	3	2	21:12	+9	18
3.	▲ Borussia Mönchengladbach	10	5	3	2	24:18	+6	18
4.	▲ Borussia Bocholt	9	5	2	2	22:8	+14	17
5.	▼ Bayer 04 Leverkusen II	10	5	2	3	23:16	+7	17
6.	▼ SGS Essen U20	10	5	2	3	21:18	+3	17
7.	▲ VfL Bochum 1848	9	4	3	2	27:17	+10	15
8.	▼ SC Fortuna Köln	9	4	3	2	10:9	+1	15
9.	▲ FSV Gütersloh 2009 II	9	4	1	4	12:12	0	13
10.	● Vorwärts Spoho Köln	10	3	4	3	17:25	-8	13
11.	▼ Sportfreunde Siegen	10	4	0	6	11:19	-8	12
12.	▲ FV Mönchengladbach	9	2	0	7	15:22	-7	6
13.	▼ 1. FFC Recklinghausen	10	1	2	7	11:26	-15	5
14.	● SpVg Berghofen	10	1	0	9	6:35	-29	3

Der Meister steigt in die 2. Bundesliga auf. Die Plätze 12 – 14 steigen in die Westfalenliga ab.

SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.

TREFFSICHER UND ZIELGENAU zu perfekten Oberflächen!

INDIVIDUELLE BESCHICHTUNGSLINIEN FÜR UNTERSCHIEDLICHE WERKSTOFFE

Venjakob Maschinenbau – über 50 Jahre Innovationskraft in der Oberflächentechnik made in Germany
Oberflächenvorbehandlung | Beschichtung | Trocknungstechnik | Automation | Abluftreinigung

Venjakob
www.venjakob.de

**SPVG. BERGHOFEN – FSV II 1:2
FSV II – VFR WARBEYEN 2:1**

Triumphe beim Schlusslicht und beim Spitzenreiter

Was für ein Paukenschlag: Eine Woche nach dem mühsamen 2:1-Erfolg beim Schlusslicht Spvg. Berghofen feierte der FSV Gütersloh II am vergangenen Sonntag in der Regionalliga II am vergangenen Sonntag in der Regionalliga einen 2:1-Triumph über den Spitzenreiter VfR SW Warbeyen. Damit erhöhte der Aufsteiger sein Konto auf 13 Punkte und kletterte auf den 9. Tabellenplatz, der am Saisonende den angestrebten Klassenerhalt garantieren würde. Ganz wichtig zudem: Die nach zuvor drei Niederlagen in Folge leicht angeknackste Stimmung im Team ist wieder so, wie sie für einen erfolgreichen Saisonverlauf sein muss. Gecoacht wurde unsere „Zweite“ dabei von Katrin Lückel, die den privat verhinderten Trainer Mark Oliver Stricker sowie den urlaubenden Teammanager Matthias Kaiser vertrat. „Ich helfe gerne, wenn so eine Situation entsteht“, sagt die 32-Jährige aus dem Trainerteam des Zweitligakaders. Lückel stellt aber klar, dass sie das als „einmalige Ausnahme“ ansieht.

Sofort nach dem Anpfiff in der Tönnies-Arena sah sich „Posi“ in dem Eindruck bestätigt, den sie bereits in der Trainingswoche gewonnen hatte: „Die Beteiligung war sehr gut, alle haben Bock.“ Mit großer Leidenschaft und riesiger Einsatzfreude kämpfte die gesamte Mannschaft einen Gegner nieder, der zuvor erst einmal verloren hatte und mit einiger „Prominenz“ auflief: Außer den beiden Bundesliga-erfahrenen Zwillingen Jule und Pauline Dallmann spielen auch drei ehemalige Zweitligaspielerinnen für den Klub aus Kleve. Jolinda Opladen, Iris Ridder und Sarah Grünheid sind von Borussia Bocholt nach Warbeyen gewechselt. Der FSV setzte mit Olivia Zitzer, Pamela

Jahn und Madita Sommer drei Spielerinnen aus dem Gütersloher Zweitligakader dagegen.

Für die Führung unseres Perspektivteams sorgte eine Spielerin, die in den beiden Partien zuvor schmerzlich vermisst worden war. Svenja Hörenbaum schlenzte in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit einen Freistoß von der linken Außenseite direkt zum 1:0 ins kurze Eck. In der 66. Minute schnürte die 23-Jährige ihren Doppelpack, indem sie den Ball nach einer Ecke zum 2:0 ins gegnerische Tor bugsierte. Allerdings war Zittern angesagt, denn die Gäste verkürzten in der 69. Minute durch Sophie Schneider auf 2:1.

Weil es der FSV bei zwei Top-Chancen für Hörenbaum und einem Lattentreffer von Ida Ludwig versäumte, den Vorsprung auszubauen, drängte der VfR Warbeyen auf den Ausgleich. In der Nachspielzeit schien es soweit, als die Ex-Gütersloherin Grünheid aus zwei Metern zum 2:2 ansetzte. „Den habe ich schon drin gesehen“, gestand Katrin Lückel, erlebte dann aber den „Karate-Kick des Jahrhunderts“ von Pamela Jahn, die den Ball spektakulär klärte. „Ich habe noch nie ein Spiel mit so vielen Grätschen gesehen“, lobte die Aushilfstrainerin das gesamte Team für sein wild-entschlossenes Engagement.

Beim 2:1-Erfolg in Berghofen hatte Pamela Jahn ihre Offensivqualitäten unter Beweis gestellt. Nach dem frühen 0:1-Rückstand (9.) sorgte die 27-Jährige mit dem raschen 1:1-Ausgleich (14.) dafür, dass der Schock nicht zu tief in die Beine rutschte. Den Siegtreffer erzielte kurz vor der Pause (43.) Katharina Rådecker, die ein Zuspiel von Anna-Lena Meier verwertete. „Wir hätten den Sack dann zumachen müssen“, sagte Matthias Kaiser. Der FSV musste trotz klarer Dominanz aber bis zum Schlusspfiff zittern, denn Leni Wellpott und Chiara Tappe nutzten ihre Chancen nicht. Bei guter Defensive (nur 12 Gegentore in neun Spielen) wird sich die Stricker-Equipe vor daher allem in der Offensive (nur 12 Treffer) verbessern müssen, um die Abstiegsgefahr dauerhaft zu bannen. ■

STECKVERBINDER-POWER
MEETS
FUSSBALL-POWER

CONEC[®]
TECHNOLOGY IN CONNECTORS™
an Amphenol company



www.conec.com/de

Seit über 40 Jahren entwickelt, produziert und vermarktet die CONEC Elektronische Bauelemente GmbH hochwertige Steckverbinder, Verbindungs- und Anschlussleitungen sowie Gehäusetechnik.

CONEC Produkte stehen für Präzision und finden Ihren Einsatz z. B. in der Automatisierungs-, Telekommunikations- und Energietechnik, aber auch im Maschinenbau, der Medizintechnik und der Luftfahrtindustrie.

Wir wünschen dem FSV Gütersloh und seinen Fans eine tolle Saison und freuen uns auf viele großartige Powerplays!



Du möchtest zukünftig im Team CONEC mitspielen?
Bewirb Dich jetzt! Jobs.conec.de



DIE U17 DES FSV IN DER B-JUNIORINNEN-BUNDESLIGA WEST/SÜDWEST

6. Spieltag // Die Begegnungen

Datum	Anstoss	Heimverein	Gastverein
Sa, 05.11.2022	11:00 Uhr	TuS Issel – FSV Gütersloh 2009	
Sa, 05.11.2022	14:00 Uhr	VfL Bochum 1848 – FC Speyer 09	
Sa, 05.11.2022	14:00 Uhr	Bayer 04 Leverkusen – TSV Schott Mainz	
Sa, 05.11.2022	14:00 Uhr	Borussia Mönchengladbach – SGS Essen	
Sa, 05.11.2022	17:00 Uhr	1. FC Köln – SG 99 Andernach	

Das nächste Auswärtsspiel:
Samstag, 12. November 2022, 11:00 Uhr
bei SG 99 Andernach

Das nächste Heimspiel:
Samstag, 19. November 2022, 14:00 Uhr
gegen TSV Schott Mainz



**MANNSCHAFT
FÜR 90 MINUTEN.
FREUNDINNEN
FÜRS LEBEN.**



Folge uns auf
unter DFB Mädels

DIE U17 DES FSV IN DER B-JUNIORINNEN-BUNDESLIGA WEST/SÜDWEST

Die Tabelle vor dem 6. Spieltag

Stand: 5. November 2022		SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
1.	● Bayer 04 Leverkusen U17	5	5	0	0	24:3	+21	15
2.	▲ SGS Essen U17	5	4	0	1	16:2	+14	12
3.	▲ 1. FC Köln U17	5	4	0	1	9:3	+6	12
4.	▲ Borussia Mönchengladbach U17	5	3	1	1	8:4	+4	10
5.	▼ FSV Gütersloh 2009 U17	5	3	1	1	8:6	+2	10
6.	▲ SG 99 Andernach	5	1	1	3	6:11	-5	4
7.	▼ FC Speyer 09 U17	5	1	0	4	6:10	-4	3
8.	● TSV Schott Mainz	5	1	0	4	1:13	-12	3
9.	● TuS Issel U17	5	0	2	3	2:12	-10	1
10.	● VfL Bochum 1848	5	0	1	4	3:19	-16	1

Die Endrunde wird in zwei Halbfinalspielen und dem Finale ausgetragen. Für die Halbfinals qualifizieren sich die drei Staffelsieger sowie diesmal der Zweitplatzierte der Staffel Nord/Nordost. Die Plätze 9 – 12 steigen in die Regionalliga ab.

SP = Spiele // S = Siege // U = Unentschieden // N = Niederlagen // DIF = Tordifferenz // PKT = Punkte.



Wesseler

Gemeinsam in die Zukunft starten!

Containertransporte Wesseler GmbH
 Auf dem Platen 1-3 in 49362 Melle
www.wesseler.de / Tel. 05422 - 94560



FSV U17 – BAYER LEVERKUSEN 0:2

Ladehemmung im Gipfeltreffen

Wer kein Tor schießt, kann kein Spiel gewinnen. Eine Woche nach dem 0:0 in Mönchengladbach machte unsere U17 diese Erfahrung auch im Bundesliga-Gipfeltreffen mit Bayer Leverkusen. Weil der Spitzenreiter aus dem Rheinland in der entscheidenden Kategorie besser war und zweimal traf, unterlagen die Gütersloherinnen mit 0:2 und fielen in der Tabelle vom zweiten auf den fünften Platz zurück. „Wir haben uns selber geschlagen“, haderte Trainer Christian Franz-Pohlmann erneut mit der mangelhaften Chancenverwertung seines Teams.

In der Tönnies-Arena war der FSV aktiver, offensiver und unter Anführerschaft der herausragenden Kapitänin Finja Kappmeier auch spielstärker. Allerdings musste Torhüterin Luisa Pösentrup in der 6. Minute eine Glanztat vollbringen, um einen Rückstand zu verhindern, als sie einen Schuss von Delice Boboy parierte. Schon zur Pause hatte der FSV aber ein Chancenplus. Ein 16-Meter-Schuss von Hanna Krohne krachte ans Lattenkreuz (24.), und einen 18-Meter-Versuch von Nora Willeke lenkte Bayer-Keeperin Emma Maria Petri zur Ecke (36.). Es hatte sich

ausgezahlt, dass „CFP“ im Spielverlauf die starke Johanna Burholz auf die Position sechs vorschob und Phine Ebert von dort in die Innenverteidigung verschob.

Anstatt in der zweiten Halbzeit weiter auf den Führungstreffer zu drängen, mussten die FSV-Mädels plötzlich einem Rückstand hinterherlaufen. Delice Boboy war Nutznießerin eines Patzers von Luisa Pösentrup, die den Ball in der 44. Minute an der eigenen Strafraumgrenze verändelt hatte. Besiegelt war das Schicksal der Gütersloherinnen damit aber nicht, denn sie nahmen das Heft nun noch deutlicher in die Hand und erspielten sich zahlreiche Möglichkeiten. Allein drei „Hundertprozentige“ wanderten in den Notizblock. Doch weder Nora Willeke (52., 54.) noch Nova Wicke (56.) zeigten Torjägerqualitäten. Auch einem halben Dutzend gefährlich vor das Leverkusener Tor getretener Eckstöße entsprang kein Treffer. „Es fehlte die Entschlossenheit“, monierte Christian Franz-Pohlmann. Wie es geht, zeigte in der 73. Minute der Gegner. Delice Boboy setzte sich im Strafraumduell gegen FSV-Verteidigerin Emily Kiske durch und schloss zum 0:2 ab. Mit zehn Treffern führt die 15-Jährige die aktuelle Torschützenliste der Bundesliga West/Südwest an. Zum Vergleich: Der FSV Gütersloh hat in den ersten fünf Saisonspielen insgesamt erst acht Mal getroffen, während Bayer Leverkusen auch im Torverhältnis (24:3) einsame Spitze ist. ■



Ihre Gesundheit im Blick!

Apothekerin Nicola Forthaus

Wenkerstraße 5 • 59329 Wadersloh • Telefon: 0 25 23 95 94 94 • Telefax: 0 25 23 95 94 96
info@apotheke-wadersloh.de • www.apotheke-wadersloh.de

SPITZENTECHNOLOGIE
AUS DER
REGION...



Wellkistenwerk
GROSS
Schnell. Passend. Verpackt.

... KOMMT GUT AN IN UNSERER

VERPACKUNG!



Wellkistenwerk Gross GmbH & Co. KG
Bockhorster Landweg 31 • 33775 Versmold • Fon 05423 9506-0 • Fax 05423 9506-22
info@wellkistenwerk.de • www.wellkistenwerk.de

VOLLTREFFER!



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Was der FSV Gütersloh 2009 und das Autohaus Brinker gemeinsam haben?

Wir sind immer für einen Volltreffer gut! Unser Autohaus-Team spielt bereits seit über 50 Jahren in einer eigenen Liga. Egal ob Privat- oder Businesskunde, Neu- oder Gebrauchtwagenangebot, Wartung oder Reparatur – wir sind die Nummer Eins für Ihren ŠKODA. Ihr Autohaus Brinker. Mehr unter: www.autohaus-brinker.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS BRINKER GmbH

Haller Straße 79
33334 Gütersloh
T 05241 96010
www.autohaus-brinker.de



NATÜRLICHE ERFRISCHUNG IM NEUEM LOOK.

GERMETA
*Gastro
Edition*



[germeta_meinequelle](https://www.instagram.com/germeta_meinequelle)

GERMETA
Meine Quelle seit 1679.

Powerplay

Die Beckhoff-Komponenten
für PC-basierte Steuerungen



www.beckhoff.com

Als Spezialist für Automatisierungstechnik und Industrie-4.0-Lösungen bietet Beckhoff PC-basierte Steuerungssysteme, die auf der ganzen Welt zum Einsatz kommen. Ob im Fußballstadion, in der Gebäudeautomation, in der Bühnen- und Showtechnik, in Windkraftanlagen oder im Maschinenbau: Mit den vier Steuerungskomponenten Industrie-PCs, I/O-Systeme, Antriebstechnik und Automatisierungssoftware deckt Beckhoff das komplette Anforderungsspektrum ab. Dem FSV Gütersloh und seinen Fans wünschen wir ein ebenso erfolgreiches Powerplay – und drücken die Daumen für eine siegreiche Saison 2022/2023!

New Automation Technology **BECKHOFF**